

Sexarbeit und Wohnungslosigkeit

25. Treffen der Wiener Plattform
Gesundheit und Wohnungslosigkeit



Julia Lißewski, BA BA

volkshilfe.
WIEN

Wer wir sind

- Teil der Volkshilfe Wien g-GmbH
 - Ca. 1.500 Mitarbeiter*innen
 - Mehr als 400 Ehrenamtliche
- 8 Mitarbeiter*innen bei SOPHIE
 - Interdisziplinär
 - Beratung in 10 Sprachen

Unser Auftrag

„Die Handlungsspielräume von
Sexarbeiterinnen
inner- und außerhalb der Sexarbeit
erweitern.“

Was wir machen

■ Sozialarbeiterische Angebote

- Streetwork
- Sozial- und Berufsberatung
- Begleitungen
- Krisenintervention
- Kommunikationsraum
- Hotline für Konfliktmanagement

■ Angebote im Bereich sexuelle Gesundheit

- Workshops zu „Nähe, Intimität und Distanz in der Pflege“
- Lehrgang zu Sexualbegleitung / Sexualassistenz

Sozialarbeiterische Angebote - Streetwork



Streetwork

- 3-4 Einsätze pro Woche in Wien, NÖ und im Burgenland
- Multilinguale 2er-Teams
- Ehrenamtliche und Peers
- Niederschwellige freiwillige Kontaktaufnahme
- Informationsarbeit und Verteilen von Kondomen, Gleitgel, Informationsmaterial
- 2019: über 2.000 Kontakte zu Sexarbeiterinnen

Sozialarbeiterische Angebote - KommunikationsRaum



KommunikationsRaum

- Montag bis Donnerstag 14 Uhr – 17 Uhr
- Offenes Tageszentrum
 - Kaffee trinken
 - Abholung von Kondomen, Gleitgel und Lebensmittelspenden
 - Duschen
 - Wäsche waschen
 - PC mit Internetzugang
- Kurzberatungen ohne vorherige Terminvereinbarung
- Kost-Nichts-Flohmärkte, Sommerfest, Weihnachtsfeier
- 2019: über 1.000 Kontakte

Wohnungslosigkeit von Sexarbeiter*innen

- Wohnen und Arbeiten in Studio/ Laufhaus
- Problemstellungen:
 - Meist nur kurzzeitig befristete Nutzungsvereinbarungen
 - Arbeitsverlust = Wohnungsverlust
 - Entgrenzung von Arbeits- und Freizeit
 - Psychische und körperliche Gesundheitsbelastungen
 - Anspruchslosigkeit
 - Stigmatisierung

Sexarbeit und Corona

- Berufsverbot → Wohnungsverlust
- z. T. individuell getroffene Wohnvereinbarungen ohne vertragliche Absicherung
- z.T. keine Ansprüche auf Geldleistungen (AMS, HFF der WKO, BMS, etc.)
- Problemstellungen:
 - Steigende Abhängigkeit
 - Abhängigkeiten durch eingeschränkte Mobilität (besonders in NÖ und im BGL)
 - Druck, Kund*innen anzunehmen und unsafe zu arbeiten steigt
 - Gefahr der Delogierung durch fehlende finanzielle Rücklagen
 - Steigende psychische Belastung und Suizidgefahr

Danke für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

SOPHIE Beratungszentrum für Sexarbeiterinnen

Leitung: Mag.^a Eva van Rahden

Oelweingasse 6-8

1150 Wien

01 897 55 36

sophie@volkshilfe-wien.at

www.sophie.or.at

Instagram: sophie.beratungszentrum



volkshilfe.
WIEN